





















Sind Trading-Profis die perfekten Kapitalvernichter?

Autor: Oliver Baron, Finanzredakteur und Experte für Anlagestrategien | 08.12.2017 16:45 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Wer lernen will, wie profitables Trading funktioniert, sollte sich die Trading-Weltmeisterschaft in Barcelona ansehen. Und möglichst alles anders machen als die angeblich besten Trader der Welt.

In einem Hotel in Barcelona findet aktuell der "Trading World Cup" des Veranstalters inweus statt. Insgesamt zehn Trader aus aller Welt messen sich in der inoffiziellen Trading-Weltmeisterschaft. Jeder der Trader startete in die Finalphase mit einem mit 10.000 Dollar bestückten Realdepot. Nach ungefähr einer Woche haben bereits zwei Trader einen Totalverlust verbucht und insgesamt sechs der zehn Trader haben Geld verloren. Die Gewinne der Gewinner sind zusammengenommen außerdem deutlich geringer als die Verluste der Verlierer, wie die [Informationen auf der Homepage des Veranstalters](#) zeigen.

Pos.	Trader	Equity	Performance	Most Traded	Updated	Stream
1	 Faizal	\$ 13,134	31.34%	GBPJPY	3 minutes ago	
2	 Agi James	\$ 11,804	18.04%	EURAUD	3 minutes ago	
3	 Martin	\$ 11,696	16.96%	GER30DEC17	4 minutes ago	
4	 Fazrin	\$ 11,060	10.60%	GBPJPY	3 hours ago	
5	 Konrad	\$ 9,757	-2.43%	EURUSD	53 seconds ago	
6	 Peter	\$ 7,955	-20.45%	EURUSD	32 seconds ago	
7	 Willy	\$ 7,307	-26.93%	GBPCHF	1 minute ago	
8	 Gustavo	\$ 5,601	-43.99%	GER30DEC17	4 minutes ago	
9	 Henry	\$ 0	-100.00%	EURUSD	Yesterday	
10	 Marc	\$ 0	-100.00%	USAINDDEC17	Yesterday	

Betrachtet man alle Depots zusammen, starteten die zehn Teilnehmer mit insgesamt 100.000 Dollar in den Wettbewerb. In der ersten Woche haben sie zusammenaddiert bereits ein Fünftel davon, also ungefähr 20.000 Dollar, verbrannt.

Die Performance der Trader ist kein Beweis dafür, dass kurzfristiges Trading nicht funktioniert. Denn die Trader sind gezwungen, ein extremes hohes Risiko zu fahren, wenn sie den Wettbewerb gewinnen wollen. Nur der Erstplatzierte nimmt schließlich das Preisgeld von 100.000 Dollar mit nach Hause. Es gibt zwar auch Anreize für die weiteren Platzierungen, doch diese verblassen im Verhältnis zur Siegpriämie doch deutlich. Viele der Trader dürften deshalb sprichwörtlich alles auf eine Karte setzen, um am Ende ganz vorne zu landen. Ein sinnvolles Risiko- und Moneymanagement, das im "echten" Trading entscheidend ist, können die Top Trader gar nicht anwenden, wenn sie sich nicht selbst ins Abseits katapultieren wollen.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs beweisen also nicht, dass kurzfristiges Trading nicht funktionieren kann. Was die bisherigen Ergebnisse des Wettbewerbs aber ganz deutlich zeigen, ist dass die von den Teilnehmern im Wettbewerb umgesetzten Strategien zusammengenommen keinen positiven Erwartungswert haben. **Wenn man so tradet, wie die Top Trader dies im Wettbewerb tun, wird man auf lange Sicht damit kein Geld verdienen, sondern mit hoher Wahrscheinlichkeit viel Geld verlieren.**

Wer lernen will, an den Kapitalmärkten verlässlich Geld zu verdienen, sollte sich also nicht an dem Trading orientieren, das in Börsenspielen notwendig ist, um ganz vorne landen zu können. In Börsenspielen handeln die Teilnehmer in der Regel nicht so, wie sie es tun, wenn sie ihr privates Kapital risikieren. Auch dann nicht, wenn sie, wie in diesem Fall, reales Kapital des Veranstalters zur Verfügung gestellt bekommen.

Trotzdem kann die Trading-Weltmeisterschaft natürlich interessante Anregungen auch für das eigene Trading liefern. Aber bei der Umsetzung in das eigene Trading sollte man sich stets die Frage stellen, ob die jeweilige Strategie tatsächlich geeignet ist, langfristig das Kapital zu mehren. Oder ob es sich um Strategien handelt, die auf lange Sicht keinen positiven Erwartungswert haben.

Wollen Sie sich selbst mit den besten Tradern der Welt messen? Auch im Jahr 2018 finden wieder die Trading Awards mit dem "Trading World Cup" des Veranstalters inweus statt. [Hier geht es zur Anmeldung!](#)

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021